METS-Anwendungsprofil für digitalisierte Medien Version 2.3.1

Redaktion:

Sebastian Meyer (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden), unter Mitarbeit der Techniker-Arbeitsgruppe der bibliothekarischen DFG-Viewer-Community sowie der EAD-Expertengruppe der Archive.

Auf der Grundlage des zvdd METS Anwendungsprofils 2.0 von Stefan Funk (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen).

In Aufmachung und Formulierung orientiert sich das vorliegende Dokument bewusst am zvdd MODS Anwendungsprofil von Stefanie Rühle, Alexander Jahnke und Gerrit Kühle (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen).

Oktober 2018 Zellescher Weg 18 D-01069 Dresden

Inhaltsverzeichnis

1	EIN	NLEITUNG	5
1.1	H	HINWEISE ZUR IMPLEMENTIERUNG	5
2	MI	ETADATENPROFIL ZUR VERWENDUNG VON METS-ELEMENTEN UND ATTRIBUTEN	7
2.1	ļ	Angaben zur logischen Dokumentenstruktur	8
2.1.	.1	Logische Struktur – mets:structMap	8
2.1.	.2	Unterelemente zu mets:structMap	8
2.1.	2.1	Strukturelement – mets:div	8
2.1.	2.2	2 Verweis auf externe METS-Dateien – mets:div/mets:mptr	9
2.1.	.3	Periodische Erscheinungsverläufe	9
2.1.	.4	Beispiele	11
2.2	ļ	Angaben zur Physischen Dokumentenstruktur	13
2.2.	1	Physische Struktur – mets:structMap	13
2.2.	.2	Unterelemente zu mets:structMap	13
2.2.	2.1	Strukturelement – mets:div	13
2.2.	2.2	2 Verweis auf digitale Repräsentation – mets:div/mets:fptr	14
2.2.	.3	Beispiele	15
2.3	١	VERKNÜPFUNG VON LOGISCHER UND PHYSISCHER STRUKTUR	16
2.3.	.1	Strukturlinks – mets:structLink	16
2.3.	.2	Unterelemente zu mets:structLink	16
2.3.	2.1	Verknüpfung – mets:smLink	16
2.3.	.3	Beispiele	17
2.4	0	DIGITALE REPRÄSENTATIONEN	18
2.4.	.1	Dateisektion – mets:fileSec	18
2.4.	.2	Unterelemente zu mets:fileSec	18
2.4.	2.1	Dateigruppen – mets:fileGrp	18
2.4.	2.2	Datei – mets:fileGrp/mets:file	19
2.4.	2.3	B Dateilink – mets:fileGrp/mets:file/mets:FLocat	19
2.4.	.3	Beispiele	20
2.5	[DESKRIPTIVE METADATEN	21
2.5.	.1	Metadatensektion – mets:dmdSec	21
2.5.	.2	Unterelemente zu mets:dmdSec	21
2.5.	2.1	Eingebettete Metadaten – mets:mdWrap	21
2.5.	.3	Beispiele	22
2.6	ļ	Administrative Metadaten	23

2.6.1 Metadatensektion – mets:amdSec	23
2.6.2 Unterelemente zu mets:amdSec	23
2.6.2.1 Technische Metadaten – mets:techMD	23
2.6.2.2 Eingebettete technische Daten – mets:techMD/mets:mdWrap	23
2.6.2.3 Rechtedeklaration – mets:rightsMD	24
2.6.2.4 Eingebettete Rechteangaben – mets:rightsMD/mets:mdWrap	24
2.6.2.5 Herstellung – mets:digiprovMD	24
2.6.2.6 Eingebettete Verweise – mets:digiprovMD/mets:mdWrap	24
2.6.3 Beispiele	25
2.7 DFG-VIEWER-SPEZIFISCHE ANGABEN	26
2.7.1 Rechteangaben – dv:rights	26
2.7.2 Unterelemente zu dv:rights	26
2.7.2.1 Besitzer des Digitalisats – dv:owner	26
2.7.2.2 Logo des Besitzers – dv:ownerLogo	26
2.7.2.3 Homepage des Besitzers – dv:ownerSiteURL	26
2.7.2.4 Kontaktdaten des Besitzers – dv:ownerContact	26
2.7.2.5 Aggregator des Digitalisats – dv:aggregator	27
2.7.2.6 Logo des Aggregators – dv:aggregatorLogo	27
2.7.2.7 Homepage des Aggregators – dv:aggregatorSiteURL	27
2.7.2.8 Name des Geldgebers – dv:sponsor	27
2.7.2.9 Logo des Geldgebers – dv:sponsorLogo	27
2.7.2.10 Homepage des Geldgebers – dv:sponsorSiteURL	28
2.7.2.11 Lizenz des Digitalisats – dv:license	28
2.7.3 Verweise – dv:links	28
2.7.4 Unterelemente zu dv:links	29
2.7.4.1 Katalog- bzw. Findbuchnachweis – dv:reference	29
2.7.4.2 Lokale Präsentation – dv:presentation	29
2.7.4.3 SRU-Rechercheschnittstelle – dv:sru	29
2.7.4.4 IIIF-Manifest – dv:iiif	29
2.7.5 Beispiele	30

1 Einleitung

Das vorliegende METS-Anwendungsprofil dient dazu, ein Containerformat für die einheitliche Beschreibung digitalisierter Dokumente zu definieren. Ziel ist die verbesserte Interoperabilität von Strukturdaten verschiedener Medientypen, um die Digitalisate, die in verschiedenen Projekten entstanden sind, in übergreifenden Anwendungen such- und nutzbar zu machen. Als Beispiel für solche übergreifenden Anwendungen seien hier der DFG-Viewer¹, die Deutsche Digitale Bibliothek² mit dem Archivportal-D³ und Europeana⁴ genannt.

Diese Dokumentation wendet sich daher vornehmlich an Personen und Organisationen, die Metadaten zu digitalisierten Medien erfassen, in verschiedenen Anwendungen zur Verfügung stellen möchten, und an Personen oder Organisationen, die Anwendungen für die Darstellung von digitalisierten Medien entwickeln.

Das vorliegende Anwendungsprofil wird in der Regel gemeinsam mit folgenden Standards angewendet:

- einem oder mehreren deskriptiven Metadatenprofilen⁵, die die bibliographische oder archivische Beschreibung des digitalisierten Werks definieren und für unterschiedliche Medientypen zur Verfügung stehen;
- dem DFG-Viewer Strukturdatenset⁶, das beschreibt, welche Strukturtypen in der logischen Struktureinheit der METS-Strukturbeschreibung verwendet werden;
- optional weiteren Anwendungsprofilen zur Kodierung technischer Metadaten (z.B. MIX, BLAPSI) und Prozessinformationen (z.B. AES, PREMIS). Diese Angaben sind jedoch nicht für die Präsentation im DFG-Viewer relevant und werden deshalb nicht in diesem Kontext definiert.

1.1 Hinweise zur Implementierung

Grundlage für dieses Anwendungsprofil ist der *Metadata Encoding and Transmission Standard* (METS) in der Version 1.10, der von der Library of Congress gepflegt wird.⁷ Darüber hinaus wird im vorliegenden Profil ein ergänzender Namensraum für spezifische Elemente des DFG-Viewers definiert.

Der Verpflichtungsgrad der beschriebenen Elemente wird nach verpflichtend, konditional (bedingt verpflichtend) und optional differenziert und orientiert sich an den Anforderungen des DFG-Viewers.

² http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de

⁵ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

¹ http://dfg-viewer.de

³ https://www.archivportal-d.de

⁴ http://europeana.eu

⁶ http://dfg-viewer.de/strukturdatenset/

⁷ http://www.loc.gov/standards/mets/

Das Profil kann bei Bedarf für projektspezifische Anforderungen eingeschränkt und erweitert werden. Alle Einschränkungen und Erweiterungen müssen jedoch mit METS konform sein und dürfen nicht zu der in dem vorliegenden Profil festgelegten Semantik in Widerspruch stehen.

Gemäß den DFG-Praxisregeln "Digitalisierung"⁸ ist im Kontext von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter Digitalisierungsprojekte dieses Profil zusammen mit einem Anwendungsprofil für deskriptive Metadaten⁹ anzuwenden. Gemeinsam beschreiben beide Anwendungsprofile das für die korrekte Präsentation von Digitalisaten im DFG-Viewer erforderliche Datenformat.

Metadaten, die diesem Profil entsprechen, müssen in UTF-8¹⁰ kodiert vorliegen. XML-Daten sind grundsätzlich case-sensitive, die im Anwendungsprofil vorgegebene Groß-/Kleinschreibung von Elementen, Attributen und Werten ist deshalb verpflichtend.

⁸ http://www.dfg.de/formulare/12 151/

⁹ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

¹⁰ http://tools.ietf.org/html/rfc3629

2 Metadatenprofil zur Verwendung von METS-Elementen und Attributen

Der folgende Abschnitt beschreibt die in diesem Anwendungsprofil erlaubten METS-Datenelemente. Dabei folgt die Beschreibung folgendem Aufbau:

METS-Definition: Gibt die Definition bzw. Beschreibung des Elements oder Unter-

elements in der METS Schema Documentation¹¹ wieder.

Kommentar: Enthält profilspezifische Angaben zum Element oder Unter-

element.

Wiederholbar: Gibt an, ob ein Element oder Unterelement wiederholbar ist.

Verpflichtungsgrad: Gibt an, ob ein Element oder Unterelement mindestens einmal

vorhanden sein muss. Die Verpflichtung kann sich aus einer spezifischen Anforderung des DFG-Viewers und dem allgemeinen

METS-Schema ergeben. Es gelten die folgenden Werte:

verpflichtend: das Element muss immer vorhanden sein (wird

aber nicht zwangsläufig vom DFG-Viewer interpretiert);

optional: das Element darf vorhanden sein;

konditional: die Verwendung des Elements ist abhängig vom

Kontext, in dem es verwendet wird.

Attribute: Nennt die Attribute, die mit einem Element oder Unterelement

verwendet werden können oder müssen.

Werte: Nennt die Elementinhalte bzw. deren Wertebereiche, die bei der

Verwendung eines bestimmten Elements, Unterelements oder

Attributs erlaubt sind.

11 http://www.loc.gov/standards/mets/mets-schemadocs.html

2.1 Angaben zur logischen Dokumentenstruktur

Die logische Struktur eines Dokuments gibt die intellektuell unterscheidbaren, aber nicht zwingend physisch abgegrenzten Teile wieder. Grundsätzlich kann die logische Struktur beliebig detailliert kodiert werden, muss jedoch mindestens aus einem primären, die gesamte in der METS-Datei beschriebene Einheit bezeichnenden Eintrag (etwa einer Bindeeinheit, eines Tondokuments oder einer archivischen Verzeichnungseinheit) bestehen. Darüber hinaus können sowohl hierarchisch darunter liegende Strukturen (etwa Kapitel, Werksatz oder Vorgang) als auch übergeordnete Strukturen (etwa eine Zeitschrift, ein Doppelalbum oder ein Amtsbuch) kodiert werden.

2.1.1 Logische Struktur – mets:structMap

METS-Definition: The structural map is the heart of a METS document, defining the

hierarchical arrangement of a primary source document which

has been digitized.

Kommentar: Enthält die logische Struktur des Werks.

Wiederholbar: ja

Ein Dokument mit mehreren parallelen logischen Strukturen

(etwa ein Palimpsest) kann mehrere mets:structMap besitzen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede METS-Datei muss mindestens ein logisches Strukturelement

enthalten.

Attribute: Für die logische Struktur muss das Attribut TYPE mit dem Wert

LOGICAL verwendet werden.

2.1.2 Unterelemente zu mets:structMap

2.1.2.1 Strukturelement - mets:div

METS-Definition: The METS standard represents a document structurally as a

series of nested div elements, that is, as a hierarchy (e.g., a book, which is composed of chapters, which are composed of

subchapters, which are composed of text).

Kommentar: Enthält ein logisches Strukturelement des Werks.

Wiederholbar: ja

Die logische Struktur kann aus beliebig vielen mets:div aufgebaut werden, die zudem beliebig in einander verschachtelt werden

können, um die Hierarchie abzubilden.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede METS-Datei muss mindestens ein logisches Strukturelement

enthalten.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Im Attribut TYPE muss die Art des Strukturelements näher bezeichnet werden. Dabei sind nur Werte aus der DFG-Viewer-

Strukturdatenliste¹² erlaubt.

Das Attribut LABEL kann eine Bezeichnung enthalten, unter der das Strukturelement in der Navigation des DFG-Viewers erscheinen soll. Wird kein LABEL angegeben, erscheint dort der Strukturtyp.

Das Attribut ORDERLABEL kann einen Ordnungswert wie z.B. eine Bandzählung enthalten, die in der Navigation des DFG-Viewers erscheinen soll.

Existiert zum Strukturelement eine deskriptive Metadatensektion (siehe Kapitel 2.5), so ist deren ID im Attribut DMDID anzugeben.

Für das primäre Strukturelement der METS-Datei ist im Attribut ADMID die ID der für den DFG-Viewer relevanten administrativen Metadatensektion (siehe Kapitel 2.6) anzugeben.

Das Attribut CONTENTIDS sollte die das Strukturelement identifizierenden PURL und/oder URN mit Leerzeichen getrennt enthalten.

2.1.2.2 Verweis auf externe METS-Dateien – mets:div/mets:mptr

METS-Definition: The mptr element allows a div to be associated with a separate

METS document containing the content corresponding with that div, rather than pointing to an internal file or file group. A typical instance of this would be the case of a METS document for a journal run, with a div element for each individual journal issue. The div elements for the issues might point to separate METS documents for each issue, rather than having files and file groups

for every issue encoded in one document.

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine andere METS-Datei, in der die

jeweilige Struktur beschrieben ist.

Wiederholbar: nein

Jedes mets:div darf nur ein mets:mptr enthalten. Das primäre Strukturelement der METS-Datei darf jedoch kein mets:mptr

enthalten (also keine Eigenreferenzierung).

Verpflichtungsgrad: Optional

Attribute: Der Verweis wird als URL im Attribut xlink:href angegeben. Das

Attribut LOCTYPE gibt darüber hinaus den Typ der URL an. Erlaubt

sind die folgenden Werte:

URL: für eine Uniform Resource Location,

PURL: für eine persistente URL.

Werte: Der Verweis muss zwingend in Form einer URL erfolgen.

2.1.3 Periodische Erscheinungsverläufe

Der DFG-Viewer kann periodisch erschienene Medien (etwa Zeitungen, Theater- oder Konzertprogramme) in Form einer Kalenderansicht navigierbar machen. Die einzelnen Ausgaben werden dabei auf einem 12 Monate umfassenden Kalenderblatt entsprechend ihres Erscheinungsdatums verortet. Die Verwendung der Kalenderansicht ist optional, erfordert aber die Einhaltung der folgenden, die Festlegungen in 2.1.2 ergänzenden Konventionen bei der Kodierung der logischen Struktur eines Periodikums:

¹² http://dfg-viewer.de/strukturdatenset/

- 1. Eine METS-Datei muss die bibliographische Beschreibung des Periodikums sowie Verweise auf je eine separate METS-Datei pro Kalenderjahr bzw. Zeitperiode enthalten, aus denen Ausgaben digital vorliegen. Das Attribut orderlabel der die Jahre repräsentierenden mets:div muss die Jahreszahl nach gregorianischem Kalender bzw. bei einen Jahreswechsel beinhaltenden Zeitperioden beide Jahre mit einem Schrägstrich getrennt enthalten und das Attribut TYPE den Wert year haben.
- 2. Je Kalenderjahr bzw. maximal 12 Kalendermonate umfassender Zeitperiode des digitalisierten Erscheinungsverlaufs muss eine separate METS-Datei vorliegen, deren logische Struktur die Verteilung der Ausgaben auf die Monate (TYPE="month") und Tage (TYPE="day") des Jahres wiederspiegelt und jeweils auf separate METS-Dateien je Ausgabe (TYPE="issue") verweist. Das Attribut orderlabel der kalendarischen mets:div muss das Monats- bzw. Tagesdatum nach ISO 8601 enthalten. Es müssen nur diejenigen Monate und Tage kodiert werden, zu denen digitalisierte Ausgaben vorliegen. Liegen mehrere Ausgaben desselben Tages vor, müssen diese durch das Attribut label unterschieden und der darzustellenden Reihenfolge angegeben werden. Als übergeordnete Struktureinheit muss in einem eigenen mets:div inklusive mets:mptr auf die METS-Datei des Periodikums verwiesen werden.
- 3. Je Ausgabe muss eine METS-Datei vorliegen, deren logische Struktur mindestens auf die übergeordneten METS-Dateien des Erscheinungsjahres und des Periodikums inklusive mets:mptr verweisen muss.

2.1.4 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
   <mets:div ID="logical_1" TYPE="monograph" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1" />
</mets:structMap>
Struktur eines Bands einer in separater METS-Datei beschriebenen Zeitschrift
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
  <mets:div ID="logical_1" TYPE="periodical" LABEL="BIS - Das Magazin für</pre>
  Bibliotheken in Sachsen">
       <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/periodical.xml" />
       <mets:div ID="logical_2" TYPE="volume" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1"</pre>
       LABEL="Jahrgang 2012" CONTENTIDS="http://example.com/BIS">
            <mets:div ID="logical_3" TYPE="issue" DMDID="dmd_2" LABEL="Heft 1" />
            <mets:div ID="logical_4" TYPE="issue" DMDID="dmd_3" LABEL="Heft 2" />
            <mets:div ID="logical_5" TYPE="issue" DMDID="dmd_4" LABEL="Heft 3" />
            <mets:div ID="logical_6" TYPE="issue" DMDID="dmd_5" LABEL="Heft 4" />
       </mets:div>
  </mets:div>
</mets:structMap>
Struktur einer Konzertprogrammreihe mit periodischen Spielzeiten (Titelsatz)
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
  <mets:div ID="logical_1" TYPE="periodical" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1"</pre>
  LABEL="Orgelkonzerte">
       <mets:div ID="logical_2" TYPE="year" ORDERLABEL="1983/1984"</pre>
       LABEL="Spielzeit 1983/84">
            <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/year83.xml" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="logical_3" TYPE="year" ORDERLABEL="1984/1985"</pre>
       LABEL="Spielzeit 1984/85">
            <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/year84.xml" />
       </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
```

```
Struktur einer Konzertprogrammreihe mit periodischen Spielzeiten (Spielzeit 1983/84)
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
   <mets:div ID="logical_1" TYPE="periodical" LABEL="Orgelkonzerte">
        <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/concert.xml" />
        <mets:div ID="logical_2" TYPE="year" ORDERLABEL="1983/1984"</pre>
        LABEL="Spielzeit 1983/1984" ADMID="amd_1" DMDID="dmd_1">
            <mets:div ID="logical_3" TYPE="month" ORDERLABEL="1983-12"</pre>
            LABEL="Dezember 1983">
                 <mets:div ID="logical_4" TYPE="day" ORDERLABEL="1983-12-24"</pre>
                 LABEL="Weihnachten 1983">
                      <mets:div ID="logical_5" TYPE="issue"</pre>
                     LABEL="Mittagsvorführung">
                          <mets:mptr LOCTYPE="URL"</pre>
                          xlink:href="http://example.com/issue19831224_1.xml" />
                      </mets:div>
                     <mets:div ID="logidcal_6" TYPE="issue"</pre>
                     LABEL="Abendvorführung">
                          <mets:mptr LOCTYPE="URL"</pre>
                          xlink:href="http://example.com/issue19831224_2.xml" />
                 </mets:div>
            </mets:div>
            <mets:div ID="logical_7" TYPE="month" ORDERLABEL="1984-01"</pre>
            LABEL="Januar 1984">
                 <mets:div ID="logical_8" TYPE="day" ORDERLABEL="1984-01-06"</pre>
                 LABEL="Heilige Drei Könige 1984">
                     <mets:div ID="logical_9" TYPE="issue">
                          <mets:mptr LOCTYPE="URL"</pre>
                          xlink:href="http://example.com/issue19840106.xml" />
                     </mets:div>
                 </mets:div>
            </mets:div>
        </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
Struktur einer Konzertprogrammreihe mit periodischen Spielzeiten (Programm vom 6.
Januar 1984)
<mets:structMap TYPE="LOGICAL">
   <mets:div ID="logical_1" TYPE="periodical" LABEL="Orgelkonzerte" DMDID="dmd_1">
        <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/concert.xml" />
        <mets:div ID="logical_2" TYPE="year" ORDERLABEL="1983/1984"
        LABEL="Spielzeit 1983/1984">
            <mets:mptr LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/year83.xml" />
            <mets:div ID="logical_3" TYPE="issue" LABEL="Dreikönigskonzert"</pre>
            ADMID="amd_1" DMDID="dmd_2">
                 <mets:div ID="logical_4" TYPE="title_page" LABEL="Titelblatt" />
                 <mets:div ID="logical_5" TYPE="dedication" LABEL="Widmung" />
                 <mets:div ID="logical_6" TYPE="article" LABEL="Über den
                 Komponisten" />
            </mets:div>
        </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
```

2.2 Angaben zur physischen Dokumentenstruktur

Die physische Struktur eines Dokuments gibt die materiell unterscheidbaren Teile wieder, d.h. in der Regel die Einzelseiten oder Audiotracks. Grundsätzlich besitzt die physische Struktur immer zwei Hierarchieebenen: die Einzelseiten bzw. Audiotracks, die zusammen eine physische Sequenz ergeben.

2.2.1 Physische Struktur – mets:structMap

METS-Definition: The structural map is the heart of a METS document, defining the

hierarchical arrangement of a primary source document which

has been digitized.

Kommentar: Enthält die physische Struktur des Werks.

Wiederholbar: nein

Ein Dokument kann nur eine physische Struktur besitzen.

Verpflichtungsgrad: konditional

Die METS-Datei muss die physische Struktur enthalten, sofern sie nicht ausschließlich virtuell existierende bibliografische Einheiten beschreibt (etwa eine Zeitung oder die Gesamtaufnahme eines

mehrbändigen Werks).

Attribute: Für die physische Struktur muss das Attribut TYPE mit dem Wert

PHYSICAL verwendet werden.

2.2.2 Unterelemente zu mets:structMap

2.2.2.1 Strukturelement – mets:div

METS-Definition: The METS standard represents a document structurally as a

series of nested div elements, that is, as a hierarchy (e.g., a book, which is composed of chapters, which are composed of

subchapters, which are composed of text).

Kommentar: Enthält ein physisches Strukturelement des Werks.

Wiederholbar: ja

Die physische Struktur wird aus einem mets:div für die Sequenz der Einzelseiten und einem untergeordneten mets:div je

Einzelseite gebildet.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Jede physische Struktur muss aus mindestens zwei mets:div bestehen (also mindestens 1 Seite ausweisen, die die gesamte

Sequenz bildet).

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Im Attribut TYPE muss die Art des Strukturelements näher bezeichnet werden. Dabei müssen die Sequenz mit dem Wert *physSequence*, Einzelseiten mit dem Wert *page* und Audiotracks

mit track gekennzeichnet werden. 13

Das Attribut ORDER muss einen numerischen Sortierwert enthalten, mit dem sich die Einzelseiten in ihre korrekte physische Reihenfolge bringen lassen.

Das Attribut orderlabel kann die Paginierung der Einzelseite nach Vorlage enthalten.

Das Attribut LABEL kann die Foliierung der Einzelseite bzw. die Angabe der Plattenseite und Tracknummer enthalten.

Das Attribut CONTENTIDS sollte die das Strukturelement identifizierenden PURL und/oder URN mit Leerzeichen getrennt enthalten.

2.2.2.2 Verweis auf digitale Repräsentation – mets:div/mets:fptr

METS-Definition: The fptr element associates a div element with content files that

represent that div.

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine in der METS-Datei referenzierte

digitale Repräsentation des Strukturelements (siehe Kapitel 2.4).

Wiederholbar: ja

Jedes mets:div kann beliebig viele mets:fptr enthalten.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Zu jeder Einzelseite muss es mindestens eine digitale Repräsentation geben, die im DFG-Viewer angezeigt werden

kann.

Attribute: Der Verweis erfolgt über das Attribut FILEID, das die ID des

entsprechenden Elements in der Dateisektion enthält.

¹³ In Ausnahmefällen ist auch der Wert *doub1epage* für doppelseitig gescannte Digitalisate zulässig. Diese Möglichkeit besteht jedoch vor allem aus Kompatibilitätsgründen für ältere Digitalisate und sollte möglichst vermieden werden. Der DFG-Viewer kann auch Einzelseiten als Doppelseiten darstellen.

2.2.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">
   <mets:div ID="physical_1" TYPE="physSequence">
       <mets:div ID="physical_2" TYPE="page" ORDER="1">
           <mets:fptr FILEID="file_1" />
       </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
Zusätzliche Angabe der Paginierung und mehrerer digitaler Repräsentationen
<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">
   <mets:div ID="physical_1" TYPE="physSequence">
       <mets:div ID="physical_2" TYPE="page" ORDER="1">
            <mets:fptr FILEID="file_1" />
            <mets:fptr FILEID="file_2" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_3" TYPE="page" ORDER="2" ORDERLABEL="I">
            <mets:fptr FILEID="file_3" />
            <mets:fptr FILEID="file_4" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_4" TYPE="page" ORDER="3" ORDERLABEL="II">
            <mets:fptr FILEID="file_5" />
            <mets:fptr FILEID="file_6" />
       </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
Tonträger mit zwei Seiten mit je zwei Tracks
<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">
   <mets:div ID="physical_1" TYPE="physSequence">
       <mets:div ID="physical_2" TYPE="track" ORDER="1" LABEL="A/01">
            <mets:fptr FILEID="file_1" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_3" TYPE="track" ORDER="2" LABEL="A/02">
            <mets:fptr FILEID="file_2" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_4" TYPE="track" ORDER="3" LABEL="B/01">
            <mets:fptr FILEID="file_3" />
       </mets:div>
       <mets:div ID="physical_5" TYPE="track" ORDER="4" LABEL="B/02">
            <mets:fptr FILEID="file_4" />
       </mets:div>
   </mets:div>
</mets:structMap>
```

2.3 Verknüpfung von logischer und physischer Struktur

Die Verknüpfung erfolgt immer von der logischen zur physischen Struktur, d.h. jedem logischen Strukturelement werden alle physischen Strukturelemente explizit zugeordnet, aus denen die logische Struktur besteht. Eine logische Struktur kann aus mehreren physischen Strukturelementen (d.h. Seiten) bestehen und eine physische Struktur kann zu mehreren logischen Strukturelementen gehören.

2.3.1 Strukturlinks – mets:structLink

METS-Definition: The Structural Map Linking section allows for the specification of

hyperlinks between different components of a METS structure

delineated in a structural map.

Kommentar: Enthält die Verknüpfung zwischen logischer und physischer

Struktur des Werks/Archivales.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: konditional

Wenn die METS-Datei sowohl eine logische wie auch eine physische Struktur enthält, müssen diese miteinander verknüpft

werden.

2.3.2 Unterelemente zu mets:structLink

2.3.2.1 Verknüpfung – mets:smLink

METS-Definition: An element linking two elements in the structural map, used to

indicate that a hyperlink exists between the two METS

components represented by the two structural map nodes.

Kommentar: Enthält die Verknüpfung zwischen einem logischen und einem

physischen Strukturelement.

Wiederholbar: ja

Die Reihenfolge der mets:smLink für jede logische Struktur muss der korrekten Anordnung der physischen Strukturelemente

innerhalb dieser logischen Struktur entsprechen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine Verknüpfung von der primären logischen Struktur auf die Sequenz der Einzelseiten existieren.

Attribute: Das Attribut xlink: from muss die ID eines logischen

Strukturelements enthalten.

Das Attribut xlink:to muss die ID eines physischen

Strukturelements enthalten.

2.3.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
```

```
<mets:structLink>
  <mets:smLink xlink:from="logical_1" xlink:to="physical_1" />
</mets:structLink>
```

Logische Strukturen bestehend aus jeweils drei physischen Einzelseiten <mets:structLink>

```
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_2" />
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_3" />
<mets:smLink xlink:from="logical_2" xlink:to="physical_4" />
<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_4" />
<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_5" />
<mets:smLink xlink:from="logical_3" xlink:to="physical_6" />
</mets:structLink>
```

2.4 Digitale Repräsentationen

Jedes physische Strukturelement kann durch mehrere digitale Formen repräsentiert werden. Dies können unterschiedliche Auflösungen desselben Scans einer Einzelseite, aber auch mit unterschiedlichen Techniken erzeugte Scans derselben Seite sein. Darüber hinaus kann auch der Volltext der Vorlage in maschinenlesbarer Form vorliegen. Handelt es sich um ein Tondokument, stellen die Aufnahmen der einzelnen Tracks die digitalen Repräsentationen dar.

2.4.1 Dateisektion - mets:fileSec

METS-Definition: The overall purpose of the content file section element <fileSec>

is to provide an inventory of and the location for the content files that comprise the digital object being described in the METS

document.

Kommentar: Enthält die Verweise auf die digitalen Repräsentationen des

Werks/Archivales.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: konditional

Wenn die METS-Datei eine physische Struktur enthält, muss zu jeder Einzelseite mindestens eine digitale Repräsentation

angegeben werden.

2.4.2 Unterelemente zu mets:fileSec

2.4.2.1 Dateigruppen – mets:fileGrp

METS-Definition: A sequence of file group elements <fileGrp> can be used to group

the digital files comprising the content of a METS object.

Kommentar: Enthält die Verweise auf die digitalen Repräsentationen eines

bestimmten Typs.

Wiederholbar: ja

Innerhalb von mets:filesec kann es beliebig viele mets:fileGrp geben, die sich jedoch alle durch den Wert des use-Attributs

unterscheiden müssen.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine mets:filegrp mit dem Attribut

USE="DEFAULT" geben.

Attribute: Das Attribut use gibt den Verwendungszweck der in der

Dateigruppe enthaltenen Repräsentationen an. Im Kontext des DFG-Viewers werden die folgenden Attributwerte ausgewertet:

DEFAULT: normale Präsentationsderivate, **DOWNLOAD**: herunterladbare (PDF-)Derivate,

THUMBS: Vorschaubilder je Seite (max. 150x150 Pixel), TEASER: Voransicht des Werks (max. 150x150 Pixel),

Αυστο: für digitale Tonaufnahmen,

FULLTEXT: Volltext- und Layoutinformationen.

2.4.2.2 Datei - mets:fileGrp/mets:file

METS-Definition: The file element <file> provides access to the content files for the

digital object being described by the METS document.

Kommentar: Enthält den Verweise auf eine digitale Repräsentation.

Wiederholbar: ja

Innerhalb von mets:fileGrp kann es beliebig viele mets:file

geben.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Es muss mindestens eine digitale Repräsentation in einer

Dateigruppe geben.

Attribute: Das Attribut 1D dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

Das Attribut MIMETYPE muss den Medientyp der digitalen Repräsentation angeben. Erlaubt sind alle webfähigen Formate

nach RFC2046¹⁴ sowie die folgenden Spezialwerte:

application/vnd.kitodo.iiif: bei Verwendung der IIIF

Image API 2.0+15,

application/vnd.netfpx: bei Verwendung des Internet

Image Protocol (IIP)¹⁶,

application/vnd.kitodo.zoomify. bei Verwendung des

proprietären Zoomify-Standards.

2.4.2.3 Dateilink – mets:fileGrp/mets:file/mets:FLocat

METS-Definition: The file location element <FLocat> provides a pointer to the

location of a content file.

Kommentar: Enthält den Verweise auf eine externe Datei.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Innerhalb jedes mets:file muss es genau ein mets:FLocat geben.

Attribute: Der Verweis wird als URL im Attribut xlink:href angegeben. Das

Attribut LOCTYPE gibt darüber hinaus den Typ der URL an. Erlaubt

sind die folgenden Werte:

URL: für eine Uniform Resource Location,

PURL: für eine persistente URL.

Werte: Der Verweis muss zwingend in Form einer URL erfolgen. Bei

Verwendung eines unterstützten Image Servers (vgl. 2.4.2.2) ist die Base-URL inkl. Image ID anzugeben, jedoch keine weiteren

Parameter zur Skalierung, Rotation, etc.

¹⁴ http://tools.ietf.org/html/rfc2046

¹⁵ https://iiif.io/api/image/

¹⁶ https://iipimage.sourceforge.io/documentation/protocol/

2.4.3 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<mets:fileSec>
   <mets:fileGrp USE="DEFAULT">
       <mets:file ID="file_1" MIMETYPE="image/jpeg">
           <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img1.jpg" />
       <mets:file ID="file_2" MIMETYPE="image/jpeg">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img2.jpg" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_3" MIMETYPE="image/jpeg">
           <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img3.jpg" />
       </mets:file>
   </mets:fileGrp>
</mets:fileSec>
Verwendung eines IIIF Image Server
<mets:fileSec>
   <mets:fileGrp USE="DEFAULT">
       <mets:file ID="file_1" MIMETYPE="application/vnd.kitodo.iiif">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img1.jp2" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_2" MIMETYPE="application/vnd.kitodo.iiif">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img2.jp2" />
       </mets:file>
       <mets:file ID="file_3" MIMETYPE="application/vnd.kitodo.iiif">
            <mets:FLocat LOCTYPE="URL" xlink:href="http://example.com/img3.jp2" />
       </mets:file>
   </mets:fileGrp>
</mets:fileSec>
```

2.5 Deskriptive Metadaten

Zu jedem einzelnen logischen Strukturelement können eigene deskriptive Metadaten in die METS-Datei eingebettet werden. Für das primäre logische Strukturelement ist dies verpflichtend. Die Metadaten selbst werden nicht in METS kodiert, sondern in einem spezifischen Format mit eigenem Namensraum ausgedrückt. Für den DFG-Viewer stehende unterschiedliche Anwendungsprofile für verschiedene Medientypen zur Verfügung.¹⁷

2.5.1 Metadatensektion – mets:dmdSec

METS-Definition: A descriptive metadata section <dmdSec> records descriptive

metadata pertaining to the METS object as a whole or one of its components. Descriptive metadata can be expressed according to many current description standards (i.e., MARC, MODS, Dublin Core, TEI Header, EAD, VRA, FGDC, DDI) or a locally produced

XML schema.

Kommentar: Enthält die deskriptiven Metadaten eines logischen Struktur-

elements.

Wiederholbar: ja

Für jedes logische Strukturelement kann es eine deskriptive

Metadatensektion geben.

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Mindestens für das primäre logische Strukturelement muss es

eine mets:dmdsec geben.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.5.2 Unterelemente zu mets:dmdSec

2.5.2.1 Eingebettete Metadaten – mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die deskriptiven Metadaten in einem eingebetteten

Datenformat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE gibt das Format der eingebetteten Metadaten

an. Nur die folgenden Werte sind im Kontext des DFG-Viewers

erlaubt:

MODS: für Metadaten im MODS-Format,

• TEIHDR: für Metadaten im TEI-Header-Format.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

¹⁷ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

eingeschlossen und müssen einen eigenen Namensraum deklarieren.

2.5.3 Beispiele

</mets:dmdSec>

```
Eingebettete MODS-Metadaten
<mets:dmdSec ID="dmd_1">
   <mets:mdwrap MDTYPE="MODS">
       <mets:xmlData>
            <mods:mods>
            </mods:mods>
       </mets:xmlData>
   </mets:mdwrap>
</mets:dmdSec>
Eingebettete TEI-Header-Metadaten
<mets:dmdSec ID="dmd_2">
   <mets:mdWrap MDTYPE="TEIHDR">
       <mets:xmlData>
           <tei:teiHeader>
            </tei:teiHeader>
       </mets:xmlData>
   </mets:mdwrap>
```

2.6 Administrative Metadaten

Neben den bibliografischen und deskriptiven Metadaten zum digitalisierten Werk müssen weitere administrative Angaben zum Digitalisat gemacht werden. Dies sind die Kontaktdaten der digitalisierenden Einrichtung, Rechteinformationen, technische Metadaten und Hinweise auf Katalognachweise der Ressource.

2.6.1 Metadatensektion – mets:amdSec

METS-Definition: The administrative metadata section <amdSec> contains the

administrative metadata pertaining to the digital object, its components and any original source material from which the

digital object is derived.

Kommentar: Enthält die administrativen Metadaten des Digitalisats.

Wiederholbar: ja

Verpflichtungsgrad: Verpflichtend

Mindestens mit dem primären logischen Strukturelement muss eine mets:amdsec mit den DFG-Viewer-spezifischen Angaben (vgl. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) in

mets:rightsMD und mets:digiprovMD verknüpft sein.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2 Unterelemente zu mets:amdSec

2.6.2.1 Technische Metadaten – mets:techMD

METS-Definition: A technical metadata element <techMD> records technical

metadata about a component of the METS object, such as a

digital content file.

Kommentar: Enthält die technischen Metadaten. Jede digitale Repräsentation

in mets:file kann mit einer eigenen mets:amdsec/mets:techMD

verknüpft werden.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2.2 Eingebettete technische Daten – mets:techMD/mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die technischen Angaben in einem eingebetteten Format.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Die Attribute MDTYPE bzw. OTHERMDTYPE müssen das Format der

eingebetteten Daten angeben, etwa BLAPSI oder MIX.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen.

2.6.2.3 Rechtedeklaration – mets:rightsMD

METS-Definition: An intellectual property rights metadata element <rightsMD>

records information about copyright and licensing pertaining to a

component of the METS object.

Kommentar: Enthält die Rechtedeklarationen.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: Verpflichtend

Mindestens das primäre logische Strukturelement muss eine

verknüpfte mets:amdSec/mets:rightsMD besitzen.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2.4 Eingebettete Rechteangaben – mets:rightsMD/mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die Rechteangaben in einem eingebetteten Datenformat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE muss mit dem Wert oTHER und das Attribut

OTHERMOTYPE mit dem Wert *DVRIGHTS* belegt sein.

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen und gemäß Kapitel 2.7.1 kodiert.

2.6.2.5 Herstellung – mets:digiprovMD

METS-Definition: A digital provenance metadata element <digiprovMD> can be

used to record any preservation-related actions taken on the various files which comprise a digital object (e.g., those subsequent to the initial digitization of the files such as transformation or migrations) or, in the case of born digital

materials, the files' creation.

Kommentar: Enthält Verweise zur ursprünglichen Ressource.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: Verpflichtend

Mindestens das primäre logische Strukturelement muss eine

verknüpfte mets:amdSec/mets:digiprovMD besitzen.

Attribute: Das Attribut ID dient der Verknüpfung innerhalb der METS-Datei

und muss zwingend eindeutig belegt werden.

2.6.2.6 Eingebettete Verweise – mets:digiprovMD/mets:mdWrap

METS-Definition: A metadata wrapper element <mdWrap> provides a wrapper

around metadata embedded within a METS document.

Kommentar: Enthält die Verweise zu Katalognachweisen und Findmitteln

sowie lokaler Präsentation.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Attribute: Das Attribut MDTYPE muss mit dem Wert OTHER und das Attribut

отнегмотуре mit dem Wert *DVLINKS* belegt sein. Zur Kodierung von Prozessinformationen der Digitalisierung können auch

abweichende Werte verwendet werden (etwa AES).

Werte: Die eingebetteten Metadaten werden in mets:xmlData

eingeschlossen und gemäß Kapitel 2.7.3 oder einer anderen

Spezifikation kodiert.

2.6.3 Beispiele

</mets:amdSec>

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
```

```
<mets:amdSec ID="amd_1">
   <mets:rightsMD ID="rights">
       <mets:mdwrap MDTYPE="OTHER" OTHERMDTYPE="DVRIGHTS">
            <mets:xmlData>
               <dv:rights>...</dv:rights>
            </mets:xmlData>
       </mets:mdwrap>
  </mets:rightsMD>
   <mets:digiprovMD ID="digiprov">
       <mets:mdwrap MDTYPE="OTHER" OTHERMDTYPE="DVLINKS">
            <mets:xmlData>
               <dv:links>...</dv:links>
            </mets:xmlData>
       </mets:mdwrap>
   </mets:digiprovMD>
</mets:amdSec>
Technische Metadaten einer Audiodatei
<mets:amdSec ID="amd 1">
   <mets:techMD ID="tech_1">
       <mets:mdwrap MDTYPE="OTHER" OTHERMDTYPE="BLAPSI">
            <mets:xmlData>
               <blapsi:file_duration>0:04:09</blapsi:file_duration>
               <blapsi:file_size>72748748</blapsi:file_size>
               <blapsi:file_sample>48000</blapsi:file_sample>
               <blapsi:file_resolution>24</blapsi:file_resolution>
               <blapsi:file_channels>1</blapsi:file_channels>
               <blapsi:file_length>11961920</blapsi:file_length>
            </mets:xmlData>
       </mets:mdwrap>
   </mets:techMD>
```

2.7 DFG-Viewer-spezifische Angaben

Zur Kodierung einiger administrativer Metadaten werden spezifische Datenfelder verwendet, die nicht dem METS-Standard entstammen. Sie befinden sich deshalb in einem eigenen XML-Namensraum, der wie folgt zu deklarieren ist:

xmlns:dv="http://dfg-viewer.de/"

2.7.1 Rechteangaben – dv:rights

Kommentar: Enthält Rechteangaben zum Digitalisat.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.2 Unterelemente zu dv:rights

2.7.2.1 Besitzer des Digitalisats – dv:owner

Kommentar: Enthält den Namen des Besitzers des Digitalisats, in der Regel

also die digitalisierende Einrichtung. Wird auch als Rechteinhaber

im Sinne der Lizenzierung behandelt.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.2.2 Logo des Besitzers – dv:ownerLogo

Kommentar: Enthält eine URL zu einem Logo des Besitzers des Digitalisats. Das

Logo wird in das Design des DFG-Viewers integriert.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Werte: Die Abmessungen für das Logo können der Dokumentation des

DFG-Viewers entnommen werden.¹⁸

2.7.2.3 Homepage des Besitzers – dv:ownerSiteURL

Kommentar: Enthält die URL der Homepage des Besitzers des Digitalisats. Die

URL wird im DFG-Viewer mit dem Logo des Besitzers verknüpft.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

2.7.2.4 Kontaktdaten des Besitzers – dv:ownerContact

Kommentar: Enthält eine Kontaktmöglichkeit zum Besitzer des Digitalisats, die

¹⁸ http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

auch im DFG-Viewer angeboten wird.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Werte: Es muss entweder die URL zu einem Kontaktformular oder ein

vollständiger mailto-Link angegeben werden.

2.7.2.5 Aggregator des Digitalisats – dv:aggregator

Kommentar: Enthält den Namen oder die Bezeichnung des datenhaltenden

Aggregators oder Portals.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.6 Logo des Aggregators – dv:aggregatorLogo

Kommentar: Enthält eine URL zu einem Logo des datenhaltenden Aggregators

oder Portals. Das Logo wird in das Design des DFG-Viewers

integriert.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werte: Die Abmessungen für das Logo können der Dokumentation des

DFG-Viewers entnommen werden.¹⁹

2.7.2.7 Homepage des Aggregators – dv:aggregatorSiteURL

Kommentar: Enthält die URL der Homepage des datenhaltenden Aggregators

oder Portals. Die URL wird im DFG-Viewer mit dem Logo des

Aggregators verknüpft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.8 Name des Geldgebers – dv:sponsor

Kommentar: Enthält den Namen des Geldgebers der Digitalisierung, in der

Regel also die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.9 Logo des Geldgebers – dv:sponsorLogo

Kommentar: Enthält eine URL zu einem Logo des Geldgebers, der die

Digitalisierung gefördert hat. Das Logo wird in das Design des DFG-Viewers integriert und ersetzt dort das Logo der Deutschen

Forschungsgemeinschaft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

19 http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

Werte: Die Abmessungen für das Logo können der Dokumentation des

DFG-Viewers entnommen werden.²⁰

2.7.2.10 Homepage des Geldgebers – dv:sponsorSiteURL

Kommentar: Enthält die URL der Homepage des Geldgebers. Die URL wird im

DFG-Viewer mit dem Logo des Geldgebers verknüpft.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.2.11 Lizenz des Digitalisats – dv:license

Kommentar: Enthält Angaben zur Lizenz, unter der das Digitalisat

veröffentlicht wurde.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werden keine Angaben zur Lizenz gemacht, wird der Wert

reserved angenommen.

Werte: Die Verwendung der folgenden Werte ist verpflichtend: Dabei

besteht die Wahl zwischen Creative Commons Lizenzen²¹ und

Europeana Rights Statements²².

pdm: Kennzeichnung als Public Domain,cc0: Lizensierung unter CC0-Lizenz,cc-by: Lizensierung unter CC-BY-Lizenz,cc-by-sa: Lizensierung unter CC-BY-SA-Lizenz,

cc-by-nd: Lizensierung unter CC-BY-ND-Lizenz, cc-by-nd: Lizensierung unter CC-BY-ND-Lizenz, cc-by-nc: Lizensierung unter CC-BY-NC-Lizenz,

cc-by-nc-sa: Lizensierung unter CC-BY-NC-SA-Lizenz, cc-by-nc-nd: Lizensierung unter CC-BY-NC-ND-Lizenz, urz einer Rechtedeklaration von rightsstatements.org,

reserved: sonstiger Rechtevorbehalt.

2.7.3 Verweise - dv:links

Kommentar: Enthält Verweise zu Katalognachweisen oder Findmitteln sowie

einer lokalen Präsentation.

Wiederholbar: nein

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

²⁰ http://dfg-viewer.de/hinweise-zur-bildbearbeitung/

²¹ http://creativecommons.org/licenses/

²² http://rightsstatements.org/page/1.0/

2.7.4 Unterelemente zu dv:links

2.7.4.1 Katalog- bzw. Findbuchnachweis – dv:reference

Kommentar: Enthält einen Verweis auf einen Katalog- bzw. Findbuchnachweis.

Wiederholbar: ja

Verpflichtungsgrad: verpflichtend

Innerhalb von dv:links muss es mindestens ein dv:reference

geben.

Attribute: Werden mehrere Nachweise angegeben, sollte jeweils im

Attribut linktext angegeben werden, um was für einen Nachweis

es sich handelt.

2.7.4.2 Lokale Präsentation – dv:presentation

Kommentar: Enthält einen Verweis auf eine lokale Präsentation.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

2.7.4.3 SRU-Rechercheschnittstelle - dv:sru

Kommentar: Enthält einen Verweis auf die SRU-Schnittstelle.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werte: Die Angabe muss in Form einer gültigen URL erfolgen, jedoch

ohne URL-Parameter. Die für die Abfrage der Schnittstelle nötigen SRU-Parameter fügt der DFG-Viewer automatisch hinzu. Welche Parameter die Schnittstelle mindestens unterstützen muss, beschreibt das SRU-/ALTO-Anwendungsprofil in Version

 1.0^{23} .

2.7.4.4 IIIF-Manifest – dv:iiif

Kommentar: Enthält einen Verweis auf ein IIIF-Manifest des Digitalisats.

Wiederholbar: nein
Verpflichtungsgrad: optional

Werte: Die Angabe muss in Form einer gültigen URL erfolgen, die auf

eine alternative Kodierung des Digitalisats gemäß *Presentation API*²⁴ des International Image Interoperability Framework (IIIF)

verweist.

²³ http://dfg-viewer.de/profil-der-metadaten/

²⁴ https://iiif.io/api/presentation/

2.7.5 Beispiele

```
Minimalangaben für den DFG-Viewer
<dv:rights>
   <dv:owner>SLUB Dresden</dv:owner>
   <dv:ownerLogo>http://digital.slub-dresden.de/logo.gif</dv:ownerLogo>
   <dv:ownerSiteURL>http://digital.slub-dresden.de/</dv:ownerSiteURL>
   <dv:ownerContact>mailto:sebastian.meyer@slub-dresden.de</dv:ownerContact>
</dv:rights>
<dv:links>
   <dv:reference>http://slub-dresden.de/FOZK.pl?PPN=356448053</dv:reference>
   <dv:presentation>http://slub-dresden.de/356448053</dv:presentation>
Zusätzliche Angabe einer Lizenz und weiterer Katalognachweise
<dv:rights>
   <dv:owner>SLUB Dresden</dv:owner>
   <dv:ownerLogo>http://digital.slub-dresden.de/logo.gif</dv:ownerLogo>
   <dv:ownerSiteURL>http://digital.slub-dresden.de/</dv:ownerSiteURL>
   <dv:ownerContact>mailto:sebastian.meyer@slub-dresden.de</dv:ownerContact>
   <dv:license>cc-by</dv:license>
</dv:rights>
<dv:links>
   <dv:reference linktext="OPAC">
      http://slub-dresden.de/FOZK.pl?PPN=356448053
   </dv:reference>
   <dv:reference linktext="WorldCat">
      http://worldcat.org/search?356448053
   </dv:reference>
   <dv:presentation>http://slub-dresden.de/356448053</dv:presentation>
   <dv:sru>http://digital.slub-dresden.de/sru/356448053</dv:sru>
   <dv:iiif>http://digital.slub-dresden.de/iiif/356448053.xml</dv:iiif>
</dv:links>
```